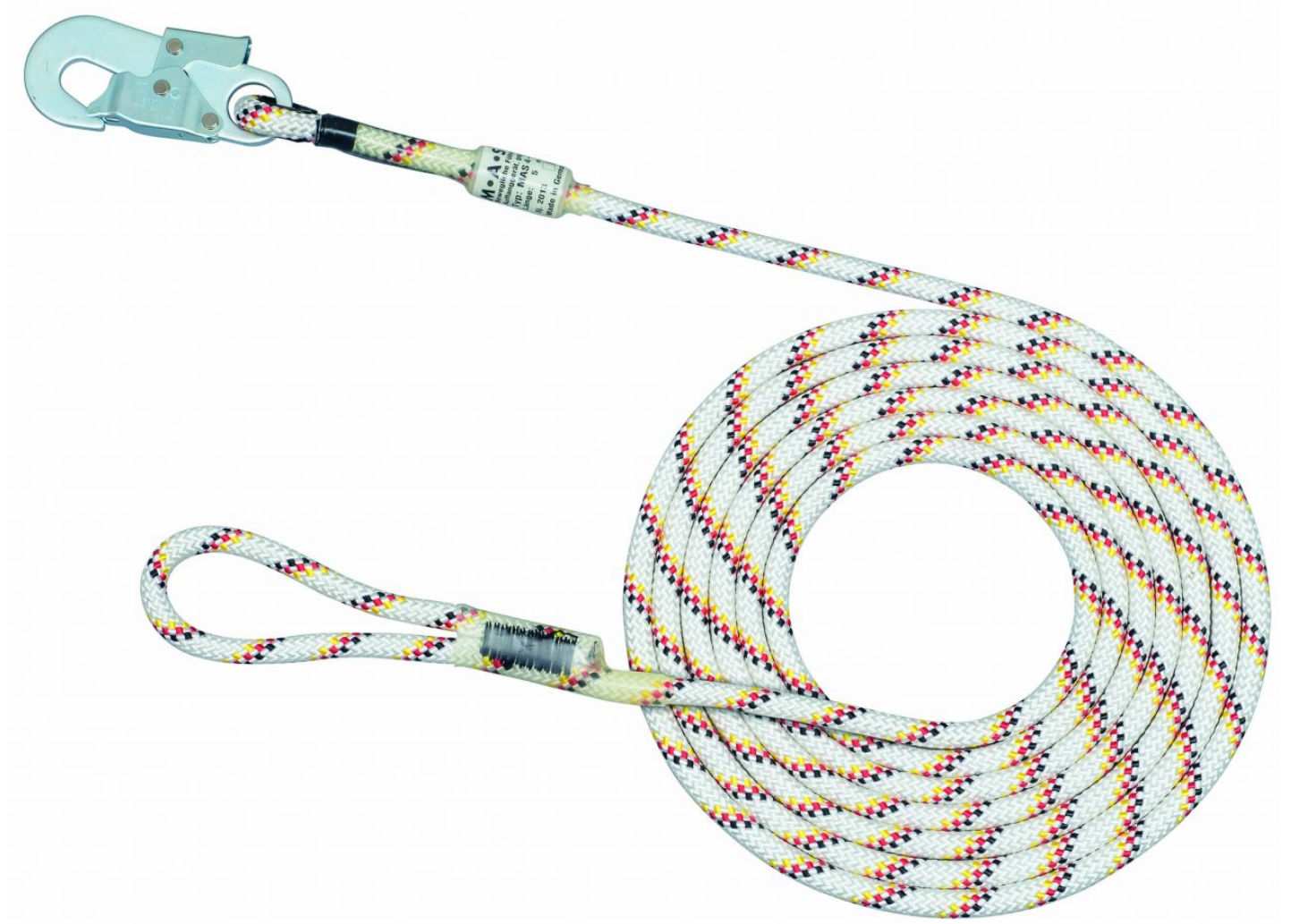


MAS bewegliche Führung mit Kernmantelseil gedrehtes Seil Ø12 Ø16 mm für Auffanggeräte

<https://www.bauportal24h.de/p/304489/mas-bewegliche-fuehrung-mit-kernmantelseil-gedrehtes-seil-oe12-oe16-mm-fuer-auffanggeraete?c=6999&number=MAS620405>



32,75 € *

Inhalt: 5 Meter (6,55 € / 1 Meter)

*inkl. MwSt.

Produkt-Highlights:

- nach EN 353-2
- gedrehtes Seil 16 mm Durchmesser
- Inkl. MAS 51 Karabiner
- 5 Meter Länge

Produktinformationen:

MAS bewegliche Führung mit Kernmantelseil gedrehtes Seil Ø12 Ø16 mm für Auffanggeräte

Bei der Benutzung von Verbindungsmitteln (z.B. Sicherheitsseilen) mit mehr als zwei Metern Länge müssen Auffanggeräte benutzt werden. Diese haben bei bestimmungsgemäßer Benutzung die Aufgabe, möglicherweise entstehende Schlaffseilbildung aufgrund zu großer Seillängen soweit als möglich zu verhindern. Ein möglicher Absturz wird dadurch in seiner Absturzhöhe gemindert.

Das **mitlaufende Auffanggeräte MAS 4-12 (-16)** ist ein solches Geräte, welche speziell für Auf- und Abwärtsbewegungen eingesetzt werden kann. Hierbei bewegt sich das mitlaufende Auffanggerät selbsttätig beim Auf- und Absteigen auf einer beweglichen Führung (Seildurchmesser auf den Gerätetyp abgestimmt), die entweder durch Befestigen eines Gewichtes oder durch Eigengewicht am Boden weitgehend straff gehalten wird. Im Falle eines Absturzes wird die Stoßkraft durch das Aufreißen des eingnähten Aufreiß- Falldämpfers auf unter 600 KG gemindert (EN 353/2).

Die Anwendung dieses Auffanggerätes wird also vornehmlich im Steigebereich als ein Teilsystem einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz eingesetzt, da der Benutzer entweder beide Hände für seine eigene Sicherheit oder aber eine Hand für das Tragen von leichten Materialien oder Werkzeug benutzen kann.

Dieses mitlaufende Auffanggerät darf nur mit einem Auffanggurt gepr. nach EN 361 benutzt werden. Befestigen Sie dieses Verbindungselement (Karabinerhaken) – (Kennzeichnung A->) ausschließlich mit einer zugelassenen Auffangöse (Kennzeichnung A) oder mit zugelassenen Auffangschlaufen (Kennzeichnung A ½) des Auffanggurtes. Achten Sie auf richtigen Sitz und Verschluss des Verbindungselementes. Hierbei muss auch die Masse des Benutzers einschließlich Werkzeug und anderer Materialien berücksichtigt werden.

Benutzung bei horizontaler Anwendung (nur MAS 4-12)

Das mitlaufende Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung wurde auch für den horizontalen Einsatz und einen daraus simulierten Sturz über eine Kante erfolgreich geprüft.

Dabei wurde eine Stahlkante mit **Radius r = 0,5 mm ohne Grat verwendet**. Aufgrund dieser Prüfung ist die Ausrüstung geeignet, über ähnliche Kanten, wie sie beispielsweise an gewalzten Stahlprofilen, an Holzbalken oder an einer verkleideten, abgerundeten Attika vorhanden sind, benutzt zu werden.

Ungeachtet dieser Prüfung muss bei horizontalem oder schrägem Einsatz, wo ein Risiko des Sturzes über eine Kante besteht, folgendes zwingendes berücksichtigt werden:

1. Zeigt die vor Arbeitsbeginn durchgeführte Gefährdungsbeurteilung, dass es sich bei der Absturzkante um eine besonders „schneidende“ und/oder „nicht gratfreie“ Kante (z.B. unverkleidete Attika, Trapezblech oder scharfe Betonkante) handelt, so • sind vor Arbeitsbeginn entsprechende Vorkehrungen zu treffen, dass ein Sturz über die Kante ausgeschlossen ist oder • ist vor Arbeitsbeginn ein Kantenschutz zu montieren oder • ist Kontakt mit dem Hersteller aufzunehmen.
2. Der Anschlagpunkt der beweglichen Führung (Karabinerhaken am Seilankfang) darf nicht unterhalb der Standfläche (z.B. Plattform, Flachdach) des Benutzers liegen.
3. Das mitlaufende Auffanggerät ist mit dem Karabinerhaken an der hinteren Auffangöse des Auffanggurtes zu befestigen. (Ist an dem Auffanggurt eine vordere Auffangöse vorhanden, sollte ggf. diese zum Einsatz kommen)
4. Die Umlenkung an der Kante (gemessen zwischen den beiden Schenkeln der beweglichen Führung) muss mindestens 90° betragen
5. Der erforderliche Freiraum unterhalb der Kante beträgt mindestens 5 m.
6. Das Teilsystem ist stets so zu verwenden, dass kein Schlaffseil entsteht. Eine Längenverstellung darf nur erfolgen, wenn sich der Benutzer dabei nicht in Richtung Absturzkante bewegt.
7. Um einen Pendelsturz einzugrenzen sind Arbeitsbereich bzw. seitliche Bewegungen aus der Mittelachse zu beiden Seiten auf jeweils max. 1,50 m zu begrenzen. In anderen Fällen sind keine Einzelanschlagpunkte, sondern z. B. Anschlagvorrichtungen der Klasse D nach EN 795 zu verwenden
8. **Hinweis: Bei einem Sturz über eine Kante bestehen Verletzungsgefahren während des Auffangvorganges durch Anprallen des Stürzenden an Bauteile bzw. Konstruktionsteile.**
9. Für den Fall eines Sturzes über die Kante sind besondere Maßnahmen zur Rettung festzulegen und zu üben

Technische Daten:

Typ: BEFÜ gedrehtes Seil
Länge: 5 Meter
Durchmesser: Ø16 mm
Haken: MAS 51
HAN: 6620405

Haken MAS 51 nach EN 362, KL. T

Öffnungsweite: 18 mm
Länge: 128 mm (22 kN)
Breite: 54 mm
Material: Stahl
Verschluss Autolock
HAN: 52506

Artikelnummer: MAS620405

Stand: 06.05.2024 - 02:33:51 Uhr

Dieses Datenblatt stellt kein Angebot dar!